

# Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

am 14. Dezember 2017 in Klipphausen OT Groitzsch



# Wünsche

- Umsetzung des „Eh-da-Flächenprojektes
- Bienenweideflächen und Pflanzen
- Nektar- und pollenspendende Pflanzen bis in den Spätsommer
- Nektar- und pollenspendende Pflanzen als Energiepflanzen
- Nektar- und pollenspendende Pflanzen zur Begrünung von Photovoltaikanlagen
- Blühende Hecken und Landschaftselemente
- Keine PSM Rückstände in Produkten

# Honig = Vielfalt der Natur



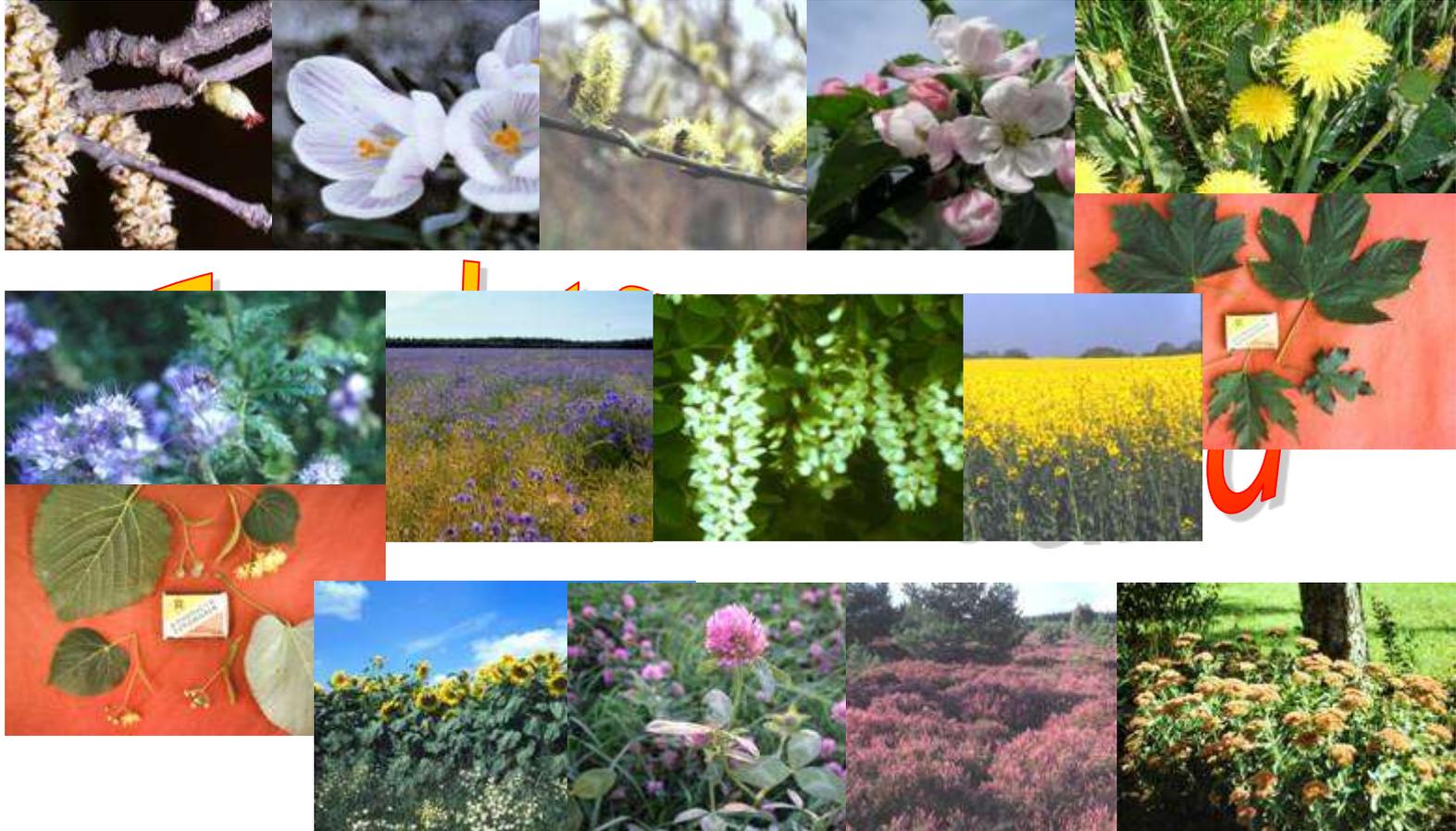
# Blüten brauchen Bienen ...



... Bienen brauchen Blüten.



# Bienen brauchen Blüten!



... vom Frühjahr bis zum Herbst

# Was bewirken die Blütenbesuche?



„Die Gewinnung von Honig und Wachs ist nicht der Hauptzweck der Bienenzucht sondern nur eine Nebensache. Der Hauptzweck ist die Befruchtung der Blumen und die Beförderung reichlicher Ernten.“

Christian Konrad Sprengel (1793) Das entdeckte Geheimnis der Natur im Bau und in der Befruchtung der Blumen

# Ertragssteigerung durch die Bestäubungsleistungen der Honigbienen



# Honigbienen = hervorragende Bestäuber



1. ganzjährig stabile Population



2. hoch entwickeltes Informationssystem



3. Blütenstet



4. dichtes Haarkleid



5. sehr anpassungsfähig

Pritsch

# Einfluss der Nahrungsversorgung auf die Volksentwicklung



# Eh-da-Flächen

- Zur Info
- <http://www.ardmediathek.de/tv/Planet-Wissen/Eh-da-Fl%C3%A4chen-f%C3%BCr-mehr-Artenvielfalt/WDR-Fernsehen/Video?bcastId=12994052&documentId=47157168>
- **„Eh da-Flächen“ für mehr Artenvielfalt**
- 03.11.2017 | 5 Min. | Verfügbar bis 18.10.2022 | Quelle: WDR
- Den Landwirten Klaus Münchhoff und seinem Sohn Christian ist nicht nur der wirtschaftliche Ertrag ihrer Felder wichtig. Auch Insekten, Wildtiere und -blumen liegen ihnen am Herzen. Seit einiger Zeit beteiligen sie sich deshalb am Projekt "Eh da-Flächen". Landwirtschaftlich ungeeignete Flächen werden so zum geschützten Lebensraum für Insekten und andere Lebewesen.

- Steinhäufen als Nistplatz
- Blühstreifen am Waldrand
- Wegränder
- Windschutzstreifen
- Öffentliche Grünfläche

# Wunsch: artenreiches Grünland

- Weniger intensive Grünlandnutzung
- Energie durch kleinkörnige Leguminosen
  - 2. Schnitt nach Blüte (Energiedifferenz ist geringer)
- Gelbkleesaat als Untersaat im Getreide
- Alternative Ölpflanzen (Leindotter als Untersaat im Getreide)

# Wunsch: blühende Energiepflanzen

- Durchwachsende Silphie
  - Aufwertung der Landschaft
  - Bildet Humus
  - Erosionsminderung
  - Keine PSM ab 2. Jahr
  - Anbau in Maisuntauglichen Standorten
  - Ertrag teils über Mais
  - Liefert Pollen und Nektar

# Wunsch: Blüten zur „Bienen-saison“

- im August und September werden Pollen und Nektar benötigt.
- im November und Dezember sind Blüten nutzlos.

# Wunsch: Rückstandsfreie Produkte

- Grenzwertüberschreitungen durch
  - Glyphosat
  - Acetmiprid
  - Thiacloprid
  - Boscalid
  - Dimoxystrobin
  - Azoxystrobin
  - Acetamiprid
  - Tebuconazol
  - Prothioconazol
  - Indoxacarb

# Nachweise

- 36% in Untersuchungen des DIB
- In Sachsen 62 % in 2017

- PSM Rückstandssituation nimmt zu.
- Thiacloprid max 200 µg
- Acetamiprid max 50 µg
- Rapshonig! häufig messbar belastet
- Imker wollen und können nicht ausweichen, Ökoraps ist selten.
- Durch intensivierung der Landwirtschaft wird Rapsbeflug erzwungen.
- alternativen fehlen.

- Lösungsansatz: Spritzung unter die Blüte! 30 cm tief im Bestand.
- Beispielwerte: (höchste Werte) am Tag 4
- 67569 ohne Dropleg
- 109 mit Dropleg

# Bienenschutz

## ***Was kann (muss) der Imker tun?***

- Fachgerechte Imkerei
- Prophylaxe zur Bienengesundheit
- Behandlung der Völker gegen die Varroamilbe
- Ständige Gesundheitskontrolle bei den Völkern
- Ausreichende Einfütterung für den Winter

## ***Was kann (muss) der Landwirt tun?***

- Imker über anstehenden Pflanzenschutz informieren
- Pflanzenschutz während der Blüte auch bei B<sub>4</sub>-Präparaten in Abhängigkeit von der Witterung möglichst erst nach 18.00 Uhr
- Mulchen und Mähen vorzugsweise nach der Blüte aber vor der Samenreife oder an bedeckten Tagen